

Schloss Montabaur wird zur Eliteschule

ADG zählt zu den weltweit angesehensten Managementakademien – Hohe Qualität der Ausbildung

MONTABAUR. Eine der weltweit führenden Business-School-Vereinigungen, die „European Foundation for Management Development“ (EFMD) in Brüssel, hat die Akademie Deutscher Genossenschaften (ADG) auf Schloss Montabaur jetzt in den Kreis der angesehensten Managementakademien, Business Schools und wirtschaftswissenschaftlichen Hochschulen aus mehr als 80 Ländern aufgenommen. „Wir freuen uns über diese Auszeichnung. Die Aufnahme in diesen weltweit exklusiven Kreis ist für uns Ansporn und Auszeichnung zugleich“, sagte der ADG-Vorstandsvorsitzende Axel Kehl.

Die Aufnahme bestätige die Qualität der Managementausbildung der ADG, sagte er. Der Akademie werde damit auch international ein vorbildliches Niveau be-

scheinigt. Die 1971 gegründete Organisation versteht sich als Forum zum Austausch neuester Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der Wirtschaftswissenschaften, neuer Managementansätze und zur Qualitätssicherung. Neben der ADG sind hier etwa die Erasmus-Universität Rotterdam, das Institut Insead in Fontainebleau bei Paris sowie die Elite-Universitäten Oxford, Cambridge und Stanford vertreten.

Kontrolle von außen

„Unsere Leistungen werden nunmehr von außen nach klaren Qualitätskriterien bewertet. Wir profitieren von dieser externen Qualitätssicherung und -kontrolle. So kann die ADG ihr Niveau systematisch weiterentwickeln“, erläutert Kehl. Höchste Priorität habe aber trotz dieses

Controllings die Meinung der Kunden, die regelmäßig nach der Güte der Ausbildung befragt werden.

Durch die Mitgliedschaft in diesem Netzwerk ergeben sich für die Akademie wie für ihre Kunden enorme Vorteile: Denn neben dem Transfer von Wissen und Forschungsergebnissen, Kolloquien und Konferenzen wird es auch einen Austausch von Dozenten geben. „Wir haben einen exklusiven Zugang zu dem Wissenspool der EFMD und können auf international anerkanntes Expertenwissen auf höchstem Niveau zugreifen“, betont Vorstandsvorsitzender Kehl. „Diese Querimpulse von anderen sind sehr wichtig“, sagt er.

Rund 11 000 Führungskräfte und Manager besuchen pro Jahr die Seminare der ADG. „Das größte Geschäftsfeld sind dabei nach wie vor

die Schulungen von Führungskräften der Volks- und Raiffeisenbanken“, erläutert Kehl. Hinzu kommen Seminare im Bereich des sogenannten Agri-Food-Business, also rund um die Nahrungsmittelproduktion.

In 17 Ländern vertreten

Dritte Kerngruppe sind Fortbildungen im Bereich der ADG-Verbundgruppe; dies sind Seminare für die Manager von Rewe, Edeka oder etwa Intersport. Daneben bietet Schloss Montabaur als Universitätsstandort auch ein komplettes Studium an, das als Fernstudium mit Präsenzpfllichten absolviert wird. Dabei können die Abschlüsse Bachelor oder ein MBA erworben werden. Auch Promotionen sind möglich. Die ADG verfügt über 900 Dozenten und ist in 17 Ländern vertreten. **Stephanie Kühr-Gilles**